

# WOCHE DER JÜDISCHEN KULTUR IN WALDSHUT-TIENGEN



**06. - 16.  
JULI  
2023**

# GRUßWORT

## VON OBERBÜRGERMEISTER DR. PHILIPP FRANK ZUR WOCHEN DER JÜDISCHEN KULTUR IN WALDSHUT-TIENGEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
Freundinnen und Freunde der jüdischen  
Kultur

Bereits zum vierten Mal findet in Waldshut-Tiengen zwischen dem **6. und 16. Juli 2023** die Woche der jüdischen Kultur statt.

Ziel ist es, die gesamte Vielfalt und Breite jüdischer Kultur sichtbar zu machen - und damit gleichzeitig ein Zeichen zu setzen: für Toleranz, aber auch Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Verbrechen der Vergangenheit an der jüdischen Bevölkerung und Kultur.

Letzteres ganz im Sinne des bekannten Zitats von Alt Bundespräsident Richard Weizsäcker: "Die Jungen sind nicht verantwortlich für das, was damals geschah, wohl aber für das, was in der Geschichte daraus wird!" Auch in diesem Jahr wird den Besucherinnen und Besuchern einiges geboten: von der Freiluft-Ausstellung "500 Jahre Jüdische Geschichte in Tiengen und

Waldshut" über Lesungen und Filmvorführungen bis hin zu Stadtführungen, musikalischen Darbietungen und sogar einem Puppentheater.

Hierbei geht es nicht nur darum, Einblicke in die Vielfalt jüdischen Lebens zu gewähren, sondern auch Begegnung und Austausch zu ermöglichen - für alle Altersgruppen.

Schon heute danke ich den Veranstaltern sehr herzlich für ihr Engagement zur Wahrung und Pflege dieser wichtigen Erinnerungskultur - allen voran dem Freundeskreis Jüdisches Leben in Waldshut-Tiengen.

Mit freundlichen Grüßen  
und Shalom,

Ihr



Dr. Philipp Frank  
Oberbürgermeister



# DIE VERANSTALTER UND UNTERSTÜTZER DER WOCHE DER JÜDISCHEN KULTUR IN WALDSHUT- TIENGEN 2023

Freundeskreis Jüdisches Leben in Waldshut-Tiengen  
Katholisches Bildungszentrum Waldshut  
Kulturamt der Großen Kreisstadt Waldshut-Tiengen  
Stadtbibliothek in Waldshut  
Stadtführer von Waldshut-Tiengen  
Stoll VITA Stiftung

# PROGRAMM- ÜBERSICHT:

- 7 Eröffnung**  
Donnerstag, 06. Juli 2023, 19 Uhr,  
Evangelischer Gemeindesaal Tiengen
- 8 Ausstellung**  
Samstag, 08. Juli 2023, Kaiserstraße vor dem Rathaus in Waldshut  
Samstag, 15. Juli 2023, Hauptstraße in Tiengen  
Jeweils von 9 bis 13 Uhr  
"500 Jahre Geschichte der Juden in Tiengen und Waldshut"
- 9 Themenführung durch Tiengen**  
Samstag, 08. Juli 2023, 18 Uhr  
Treffpunkt: Katholische Kirche Tiengen  
Spurensuche: "Das jüdische Tiengen" mit Ronald Landwehr
- 10 Einweihung einer Gedenktafel**  
Sonntag, 09. Juli 2023, 14 Uhr  
Jüdischer Friedhof Tiengen  
Erinnerungstafel an Salomon Hirsch Bernheim
- 11 Koch-Event**  
Montag, 10. Juli 2023, 18 Uhr  
Stoll VITA Stiftung Waldshut  
Schabbes zol zayn! Koscher kochen mit Käthi Frenkel
- 12 Kinderkultur / Puppentheater**  
Mittwoch, 12. Juli 2023, 16 Uhr  
Schlosskeller Tiengen  
Bubales Figurentheater: "Die Koscher-Maschine"

# PROGRAMM- ÜBERSICHT:

13

## Filmvorführung

Mittwoch, 12. Juli 2023, 19 Uhr  
Kath. Gemeindehaus Waldshut  
"Rabbi Wolff - Ein Gentleman vor dem Herrn"

14

## Tag der Schulen

Donnerstag, 13. Juli 2023, 09:00-12:30 Uhr  
Platz vor der ehemaligen Synagoge in Tiengen

15

## Klezmer-Musik und Tanz

Donnerstag, 13. Juli 2023, 19 Uhr  
Stoll VITA Stiftung  
Klezmermusik und Tanz zum Zuhören und Mitmachen

16

## Themenführung in Waldshut

Samstag, 15. Juli 2023, 11 Uhr  
Treffpunkt: Jüdisches Mahnmahl, Stadtpark Waldshut  
"Von Stolpersteinen und Schicksalen" mit Willy Riegger

17

## Autorenlesung

Samstag, 15. Juli 2023, 19 Uhr  
Stadtbibliothek in Waldshut  
Thomas Meyer liest aus seiner "Wolkenbruch"-Reihe

18

## Klezmer-Lieder und Vortrag

Sonntag, 16. Juli 2023, 14 Uhr  
Platz vor der ehemaligen Synagoge in Tiengen  
Liedermacher Dany Bober:  
"Lieder, Geschichte(n), Jüdischer Humor"

## ERÖFFNUNG DER WOCHE DER JÜDISCHEN KULTUR

---

Donnerstag, 06. Juli 2023, Evangelischer Gemeindesaal  
Tiengen, Schwarzenbergstraße 6 in Tiengen

---

19 Uhr, Eintritt frei

Der ehemalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker sagte in seiner berühmten Rede vom 8. Mai 1985 zum Gedenken an das Ende des Zweiten Weltkriegs:  
**"Die Jungen sind nicht verantwortlich für das, was damals geschah, wohl aber für das, was daraus wird."**

Im Anschluss an die feierliche Eröffnung der Kulturwoche wird an drei Beispielen aufgezeigt, wie diese Verantwortung in unserem Landkreis wahrgenommen wird.

In einem Interview berichtet Dr. Dieter Petri, wie Ende der 1970er Jahre sein Buch über die Tiengener und Waldshuter Juden entstand und welche Rahmenbedingungen er dabei vorfand.

Anschließend stellt Gebhard Kaiser die neue Dokumentationsplattform zur Geschichte der Juden im Landkreis Waldshut vor.

Abschließend berichten Schülerinnen und Schüler des Kollegs St. Blasien von der Aufarbeitung der jüdischen Geschichte in ihrer Stadt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

## AUSSTELLUNG

Samstag, 08. Juli 2023, Kaiserstraße vor dem Rathaus in Waldshut

Samstag, 15. Juli 2023, Hauptstraße in Tiengen

Jeweils von 9 bis 13 Uhr

Eintritt frei

# AUSSTELLUNG ZUR GESCHICHTE DER Juden IN TIENGEN UND WALDSHUT

### Wussten Sie schon, dass...

- seit über 500 Jahren Juden in unserer Doppelstadt lebten?
- zeitweise jeder sechste Tiengener Bürger jüdisch war?
- in Tiengen und Waldshut über 15 jüdische Geschäfte existierten?
- die Verbrechen der Nazis an Juden auch in unserer unmittelbaren Nachbarschaft stattfanden?
- Nazi-Bürgermeister Gutmann für seine Vergehen an den Juden zu 1,5 Jahren Gefängnis verurteilt wurde und trotzdem 1968 als NPD-Landtagskandidat in Tiengen 281 Stimmen erhielt?

Diese und zahlreiche weitere Informationen zum Schicksal der Juden in unserer Doppelstadt finden Sie in unserer Ausstellung. Gezeigt werden auch Gemälde und Zeichnungen von Markus Meßmer, der Szenen aus dem jüdischen Alltag nachempfunden hat.

## STADTFÜHRUNG

Samstag, 08. Juli 2023, Treffpunkt: Kirchplatz

Kath. Kirche in Tiengen

18 Uhr

Eintritt: 8 €; Kinder: 5 €

Dauer: 60-80 Minuten

# STADTFÜHRUNG „SPURENSUCHE: DAS JÜDISCHE TIENGEN“ mit Ronald Landwehr

Bereits im Mittelalter lebten und arbeiteten Juden in Tiengen. Anfangs waren sie nur wenige, im Laufe der Zeit aber ließen sich immer mehr jüdische Bürger in der Stadt nieder. Es bildete sich eine Synagogengemeinde. Eine Schule, eine Druckerei, ein Frauenbad, eine Metzgerei und weitere Einrichtungen zeugen von einem vielfältigen jüdischen Leben in Tiengen. Beim Rundgang durch die Altstadt erfahren Sie mehr über die **jüdische Geschichte Tiengens**, die mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten in den 1930er-Jahren ein jähes Ende nahm. Entdecken Sie das "jüdische Tiengen". Informieren Sie sich über die Geschichte, die Gebäude und die Menschen, die hier bei uns lebten und fester Teil der bürgerlichen Gemeinschaft waren.

Erfahren Sie, wie Hass und nationalistischer Wahn dies alles zerstörte. Und erleben Sie, was heute von engagierten Bürgerinnen und Bürgern alles getan wird - gegen das Vergessen!

Anmeldung erbeten bei der Tourist-Information  
in Waldshut unter Telefon: 07751-833200  
oder per E-Mail: [tourist-info@waldshut-tiengen.de](mailto:tourist-info@waldshut-tiengen.de)

## EINWEIHUNG EINER GEDENKTAFEL

Sonntag, 09. Juli 2023, Jüdischer Friedhof Tiengen  
in der Feldbergstraße in Tiengen  
14 Uhr, Eintritt frei

# ERINNERUNG AN Salomon Hirsch Bern- heim, **VORSTEHER DER JÜDISCHEN GEMEINDE TIENGEN**

Im Jahr 2019 fand ein Mitbürger in einem Container eine gusseiserne Gedenktafel, die er dem Freundeskreis Jüdisches Leben in Waldshut-Tiengen überließ. Diese erinnert an den 1908 verstorbenen Salomon Hirsch Bernheim, Vorsteher der jüdischen Gemeinde und Mitglied des Tiengener Gemeinderats. In Absprache mit dessen Nachkommen wird die originale Tafel im jüdischen Zimmer des Klettgaumuseums ausgestellt und eine Informationstafel dazu auf dem jüdischen Friedhof angebracht.

Zur feierlichen Übergabe der Informationstafel sind alle Interessierten herzlich eingeladen.  
**Im Anschluss findet eine Führung auf dem jüdischen Friedhof statt.**



## KOCH-EVENT

Montag, 10. Juli 2023, Stoll VITA Stiftung, Brückenstraße 15  
18-22 Uhr, Unkostenbeitrag für Lebensmittel: 15 €

# SCHABBES ZOL ZAYN! KOSCHER KOCHEN MIT Käthi Frenkel

Im jüdischen Glauben beginnt der Shabbat am Freitagabend, wenn die ersten drei Sterne am Himmel stehen. Der Beginn des Shabbat wird mit einem koscheren Freitagabendmahl gefeiert, welches wir - ausnahmsweise schon am Montagabend - zusammen zubereiten und anschließend verspeisen: **Gefüllte Fische, Hühnersuppe mit Mazzenknödel, Huhn, Mazzenkugel und Dessert nach Saison.**

Die meisten Menschen bringen den Begriff der koscheren Ernährung ausschließlich mit dem Verbot von Schweinefleisch in Verbindung. Dabei ist er viel komplexer. In der Tora, einem Teil der hebräischen Bibel, ist für die Gläubigen genau festgelegt, welche Nahrungsmittel zum Verzehr geeignet (koscher) und welche zu meiden (treife) sind. Diese Trennung innerhalb der Ernährung gehört für einen gläubigen Juden zum Alltag und ist für Außenstehende meist nur schwer zu durchschauen. Zeit, einmal Licht in das Dunkel zu bringen. Dazu soll die Veranstaltung "Koscher Kochen" beitragen.

Max. Teilnehmerzahl: 14 Personen

Anmeldung erforderlich bis Donnerstag, 29. Juni 2023 bei der Stoll VITA Stiftung Waldshut, Telefon: 07751-84220.



Mittwoch, 12. Juli 2023, Schlosskeller Tiengen

16 Uhr, Eintritt: 6 € (ab 5 Jahren)

# „Die Koscher-Maschine“ EIN PUPPEN-SCIENCE- FICTION ÜBER DIE ROLLE DER TIERE IM JUDENTUM bubales בובאלס

Mit lustigen Songs und bunten Tieren erklären die Figuren **Bubales** die jüdischen Speiseregeln. Das Schweinchen Babett möchte kosher werden und schlüpft in Shlomos selbstgebaute Koscher-Maschine. Ob das gut geht? Schon bald sorgt Shlomos Projekt auf dem Kinder- Bauernhof für Schlamassel, und der Rabbi "is not amused". Zum Glück outet sich Shlomos beste Klassen-Freundin Ayshe als Computer-Nerd und hilft ihm die Koscher-Maschine umzuprogrammieren.

Die Kunstpädagogin **Shlomit Tripp** (\*1970 in West-Berlin) gründete 2011 die "Bubales", das erste jüdische Puppentheater Berlins. Mit frechen Stoffpuppen, einer mobilen Theaterbühne und coolen Songs führen die "Bubales" ihr Publikum durch die bunte Welt der jüdischen Feiertage, Traditionen und Witze. **Die "Bubales" sind nicht nur für Kinder ein spannendes Erlebnis.**

Dauer: ca. 45 Minuten



Veranstalter: Kulturamt der Stadt Waldshut-Tiengen

© Bubales Figurentheater

Um 10 Uhr gibt es für Kindergärten und Schulklassen eine Vormittagsvorstellung.

Bei Interesse bitte anmelden.  
Ansprechpartnerin:  
Stefanie Koke,  
SKoke@waldshut-tiengen.de  
oder Tel.: 07751-833187

Mittwoch, 12. Juli 2023, Kath. Bildungszentrum Waldshut

Adolph-Kolping-Saal, Eisenbahnstr. 29 in Waldshut

(Katholisches Gemeindehaus)

19:00 Uhr, Eintritt frei

# „RABBI WOLFF – EIN Gentleman VOR DEM HERRN“

**William Wolff ist der wohl ungewöhnlichste Rabbiner der Welt.** Der kleine Mann mit Hut wurde in Berlin geboren, hat einen britischen Pass und wohnt in einem Häuschen in der Nähe von London. Immer Mitte der Woche fliegt er nach Hamburg, steigt dort in den Zug und pendelt zu seinen Jüdischen Gemeinden. Samstags nach dem Gottesdienst geht es zurück nach London – es sei denn, er ist bei Verwandten in Jerusalem, auf Fastenkur in Bad Pyrmont oder beim Pferderennen in Ascot. Denn das Leben muss vor allem Spaß machen, findet Willy Wolff.

*"Rabbi Wolff" ist nicht nur das Porträt einer faszinierenden Persönlichkeit. Der Film führt auch auf mitreissende Weise in die Welt des Judentums ein und präsentiert uns einen ganz besonderen deutschen Lebenslauf.* (© Salzgeber.de)

Lassen Sie den Film auf sich Wirken und kommen Sie im Anschluss bei einem kühlen Getränk miteinander ins Gespräch.



© Uli Holz, Britzka Film

Vorherige Anmeldung unter:  
[www.bildungszentrum-waldshut.de](http://www.bildungszentrum-waldshut.de)

Veranstalter: Kath. Bildungszentrum Waldshut

**TAG DER SCHULEN**

Donnerstag, 13. Juli 2023, Platz vor der ehemaligen Synagoge  
in Tiengen, Fahrgasse  
09:00-12:30 Uhr, Eintritt frei mit Anmeldung

# JÜDISCHE GESCHICHTE ERLEBEN WOCHE DER JÜDISCHEN KULTUR: Tag der Schulen

Holocaust und Nationalsozialismus sind feste Bestandteile des Geschichtsunterrichts. Vielen Schülerinnen und Schülern ist jedoch nicht bewusst, dass sich die Verbrechen der Nazis auch in ihrer unmittelbaren Umgebung abgespielt haben. Nur wenigen ist die jüdische Kultur vertraut.

Deshalb bieten wir in der Woche der jüdischen Kultur 2023 einen Tag der Schulen an. Eine Ausstellung mit 12 Themengebieten veranschaulicht die 500-jährige Geschichte der Juden in unserer Stadt.

Zudem bieten wir 1,5-stündige Führungen "Auf den Spuren jüdischen Lebens in Tiengen" an. An wichtigen Orten werden die religiösen und historischen Hintergründe aufgezeigt.

Für die kostenlose Teilnahme ist eine Anmeldung bis Montag, 03. Juli 2023 erforderlich (FJL.WT@web.de)



Veranstalter: Kulturamt der Stadt Waldshut-Tiengen in Kooperation  
mit dem Freundeskreis jüdisches Leben in Waldshut-Tiengen

**KLEZMER-MUSIK UND TANZ**

Donnerstag, 13. Juli 2023, Stoll VITA Stiftung  
Emma-Stoll-Weg 2, Waldshut (Eingang gegenüber von Kaufland)  
19:00 Uhr, Eintritt frei

# Klezmermusik ZUM ZUHÖREN UND MITTANZEN

**Es spielt Street Melody mit Anita Moser, Klarinette  
Tanzleitung: Jutta Bogen**

Traditionelle jüdische Melodien, erfrischend neu interpretiert: experimentierfreudig, quicklebendig und voller Sensibilität, mit jazzigen Akkorden, orientalischen Rhythmen, klassischen Wendungen und in außergewöhnlicher Besetzung.

Da will kein Fuß ruhig bleiben! Unter der Anleitung von Geigerin und Tanzmeisterin Jutta Bogen sind die ersten Schritte leicht gemacht.

Veranstalter: Stoll VITA Stiftung





**STADTFÜHRUNG**

Samstag, 15. Juli 2023, Treffpunkt: Jüdisches Mahnmahl im Stadtpark  
 Waldshut, Waldtorstraße  
 11:00 Uhr; Eintritt: 8 € (Kinder 5 €)

# „VON STOLPERSTEINEN UND SCHICKSALEN“ MIT Willy Riegger

## Auf den Spuren der jüdischen Vergangenheit in Waldshut:

Stadtführer Willy Riegger zeigt Ihnen jene verborgenen Stellen in der Waldshuter Innenstadt, die heute noch an das jüdische Leben in Waldshut erinnern.

Sie erfahren mehr über die Lebensgeschichte von Klara und Jenny Aufrichtig. Die beiden Schwestern betrieben einst ein Schuhgeschäft in der Kaiserstraße. Sie wurden 1940 deportiert. In ihrer unmittelbaren Nachbarschaft führte Siegfried Aufrichtig ein Herrenbekleidungs-geschäft. Im Alter von 65 Jahren wurde er ins Konzentrationslager nach Dachau verschleppt. Wie erging es ihm, als er nach drei Monaten von dort entlassen wurde? Bekommen Sie Einblick in das Schicksal des jüdischen Jungesellen-Mitglieds Arthur Siegbert. Was erlebte er vor seiner Auswanderung in die USA? Sie erfahren ebenfalls die Geschichte der Familie Schwarzkopf-Wolf. Sie gründeten ein Stoffgeschäft in der Kaiserstraße.

Besuchen Sie mit unseren Stadtführern die golden glänzenden Stolpersteine und lernen Sie die Persönlichkeiten und Schicksale kennen, die sich hinter den darin eingravierten Namen verbergen.

Dauer: 90 Minuten

Anmeldung erbeten bei der Tourist-Information in Waldshut unter Telefon: 07751-833200 oder per E-Mail: [tourist-info@waldshut-tiengen.de](mailto:tourist-info@waldshut-tiengen.de)

Veranstalter: Kulturamt der Stadt Waldshut-Tiengen

**AUTORENLESLUNG**

Samstag, 15. Juli 2023, 19 Uhr  
 Stadtbibliothek in Waldshut  
 Eintritt: 9 € SchülerInnen & Studierende: 4 €

# Thomas Meyer LIEST AUS SEINER „WOLKENBRUCH“ -REIHE

## Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse

(Diogenes Verlag 2014)

Motti Wolkenbruch ist ein junger orthodoxer Jude aus Zürich, der sich zum Entsetzen seiner Familie in eine Schickse, eine Nichtjüdin, verliebt. Ein Einblick in eine unbekannte Welt, eine berührende und schelmische Geschichte – mit jiddischem Wortwitz und unwiderstehlichem Humor.

## Wolkenbruchs waghalsiges Stelldichein mit der Spionin

(Diogenes Verlag 2019)

Nach dem Bruch mit seiner frommen jüdischen Familie wird Motti Wolkenbruch von Schicksalsgenossen aufgenommen. Wie sich bald zeigt, haben die aber weit mehr als nur Unterstützung im Sinn: Sie trachten nach der Weltherrschaft. Bisher allerdings erfolglos. Erst als Motti das Steuer übernimmt, geht es vorwärts. Doch eine Gruppe von Nazis hat das gleiche Ziel.

Über den Autor: **Thomas Meyer**, geboren 1974 in Zürich, arbeitete nach einem abgebrochenen Jura-Studium als Texter in Werbeagenturen und als Reporter auf Redaktionen. 2007 machte er sich selbständig. Sein Roman "Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse" wurde zu einem Best- und Longseller, die Verfilmung "Wolkenbruch" (2018) war ein großer Kinoerfolg. Thomas Meyer lebt in Zürich.

VVK: Tourist-Information in Waldshut,  
 Buchhandlung Kögel in Tiengen und online auf Reservix.

Veranstalter: Kulturamt der Stadt Waldshut-Tiengen



# LIEDERMACHER Dany Bober: „LIEDER, GESCHICHTE(N), JUDISCHER HUMOR“

Von teilweise eigenen Vertonungen der Psalmen König David und Salomo führt das Programm von Liedermacher **Dany Bober** über das babylonische Exil, die hellenistisch-römische Zeit und das mittelalterliche Spanien zum deutschen Judentum und den jiddischen Volksweisen Osteuropas.

Zwischen den Liedern erzählt Dany Bober die Geschichte, die den Rahmen zu seinen Liedern bildet. Anekdoten, Prosa und Gedichte aus dem jüdischen Frankfurt am Main und Berlin des 18ten und 19ten Jahrhunderts runden das Feature liebevoll-ironisch ab.



© Julia Rau

Unterschiedlichste Stilelemente wie Lieder, Berichte, Mundartgedichte und Humor tragen zu einer kurzweiligen und informativen Veranstaltung bei.

*"Ein Abend der zeigte, dass Unterhaltung durchaus was mit Haltung zu tun hat. Und dass es möglich ist, ein ernsthaftes Thema auch ohne die durchkonstruierte Handlung eines Theaterstückes publikumswirksam auf die Bühne zu bringen."*

Frankfurter Rundschau

Dany Bober ist 1948 in Israel geboren. 1956 kehrten seine Eltern mit ihm in die Geburtsstadt seines Vaters, Frankfurt am Main, zurück. Seit 1976 lebt er in Wiesbaden.

Begleitend wird die Freilichtausstellung "Ausstellung zur Geschichte der Juden in Tiengen und Waldshut" gezeigt.

Alternativer Spielort bei Regen: Schwarzenbergsäle, Schloss Tiengen  
VVK: Tourist-Information in Waldshut, Buchhandlung Kögel in Tiengen  
und online auf Reservix.



